

Ein Volk des Glaubens – Teil 8

“Never give up – always look up” Dr. David Block

Gib nie auf – schau immer hinauf

Ps 19,1 *Der Himmel verkündet* Gottes Größe und Hoheit, das Firmament bezeugt seine großen Schöpfungstaten.

Psalm 8:4-7 Wenn ich deinen *Himmel betrachte*, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du gemacht hast: Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, daß du auf ihn achtest? Du hast ihn ein wenig Gottes entbehren lassen; aber mit Ehre und Schmuck hast du ihn gekrönt; Du lässest ihn herrschen über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gelegt:

- Schau noch höher

Eph 2:5-7 Gott aber, der da reich ist an Erbarmen, hat durch seine große Liebe, womit er uns liebte, auch uns, die wir tot waren durch die Sünden, samt Christus lebendig gemacht - aus Gnaden seid ihr gerettet - und hat *uns mit auferweckt* und *mitversetzt* in die himmlischen Regionen in Christus Jesus,

Col 3:1-3 Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so *suchet, was droben ist*, wo Christus ist, sitzend zu der Rechten Gottes. Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem, was auf Erden ist; denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.

Hebr 12,1-3 Darum auch wir, weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasset uns *jede Last* und die uns so leicht umstrickende *Sünde ablegen* und *mit Ausdauer die Rennbahn durchlaufen*, welche vor uns liegt, im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. *Achtet auf ihn*, der solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!

Hebr 12,3 ...auf dass ihr nicht ermüdet, indem ihr *in euren Seelen ermattet*. (Elb)

Der Sinn des Rennens, das vor uns liegt ist unsere Veränderung. Wir sind dazu bestimmt in das Bild Christi verändert zu werden. (Röm 8,29)

Die große Wolke von Zeugen, die um uns herum ist, ist da, um uns zu ermutigen mit der einen Hauptbotschaft: das, was Gott für sie getan hat, wird Er auch für dich tun.

Gal 6,9 Laßt uns aber im Gutestun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, *wenn wir nicht ermatten*.

- **Was ist zu tun, wenn es aussieht als wäre dein Glaube nicht stark genug**

Jak 1,2-4 Meine Brüder, **achtet es für lauter Freude**, wenn ihr in mancherlei **Anfechtungen** geratet, da **ihr ja wisset**, daß **die Bewährung eures Glaubens** Geduld wirkt. Die Geduld aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und ganz seiet und es euch an nichts mangle.

Versuchung ist die Prüfung deines Glaubens. Behalte auf alle Fälle deine Freude. Die Freude am Herrn ist deine Kraft.

Röm 4,21 **Er zweifelte nicht** an der Verheißung Gottes **durch Unglauben**, sondern wurde stark durch den Glauben, **indem** er **Gott die Ehre gab** und **völlig überzeugt war**, daß Gott das, was er verheißen habe, **auch zu tun vermöge**.

Du kannst nur dann vollkommen überzeugt werden, wenn du nicht aufhörst auf Ihn zu schauen und Ihm die Ehre zu geben.

Ein Student ging im Wald spazieren. Er sah einen halb geöffneten Kokon am Boden liegen. Innen war ein kleiner Schmetterling, der versuchte aus seiner „Gefangenschaft“ oder „Einengung“ zu entkommen. Der Student dachte, er könne dem Schmetterling helfen und brach den Kokon auf. Als der Schmetterling frei war, fiel er zu Boden und versuchte zu fliegen, aber er konnte nicht.

Der Student erzählte seinem Lehrer davon und fragte ihn, was das Problem gewesen sei: Der Lehrer antwortete: „Du warst das Problem! Der Kampf des Schmetterlings ist notwendig, damit die Flügel des Schmetterlings stark werden können.“

Das gilt auch für uns. Der Kampf (das Ringen) ist notwendig, wenn wir fliegen möchten.

Phil 4,4-7 **Freuet euch** im Herrn **allezeit**; und abermal sage ich: **Freuet euch!** Eure Sanftmut lasset alle Menschen erfahren! Der Herr ist nahe! **Sorget um nichts**; sondern in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus!

- **Zeitliche Leiden - ewige Herrlichkeit**

2 Kor 3,18 Als Christen ist uns die Herrlichkeit Gottes nicht länger verhüllt. **Sie ist für jedermann sichtbar**, und je mehr Gottes Geist unser Leben bestimmt, umso mehr bekommen wir Anteil an dieser Herrlichkeit.

Wörtlich: und werden in das gleiche Bild verwandelt von Herrlichkeit zu Herrlichkeit als vom Herrn des Geistes

2 Kor 4,1 Weil Gott uns in seiner Barmherzigkeit **die unvergleichliche Aufgabe** übertragen hat, seine Botschaft überall zu verkündigen, **verlieren wir nicht den Mut**.

